

# SAARLOUISER RUNDSCHAU

KREIS

SAARLOUIS

Land zeichnet fünf Kommunalpolitiker aus. Seite C 3

MIT BOUS, ENSDORF, SAARLOUIS, SAARWELLINGEN, SCHWALBACH, ÜBERHERRN, WADGASSEN UND WALLERF



Gespensige Szenerie: Mit einem Großaufgebot waren die Rettungskräfte von Feuerwehr und DRK in der Deutschen Straße im Einsatz – bis in die frühen Morgenstunden.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

## Großbrand in der Saarlouiser Innenstadt

Ein Feuer hat am späten Dienstagabend ein Wohn- und Geschäftshaus in der Deutschen Straße in Saarlouis verwüstet. Drei Bewohner wurden leicht verletzt, eine Katze starb.

VON ROLF RUPPENTHAL  
UND BARBARA SCHERER

**SAARLOUIS** Lodernde Flammen und die Blaulichter von Polizei und Feuerwehr haben am späten Dienstagabend die Deutsche Straße in Saarlouis erhellte. Der Grund: ein kapitaler Wohnhausbrand. Wie die Polizei mitteilte, war das Feuer in der Dachgeschosswohnung eines Wohn- und Geschäftshauses ausgebrochen.

Die Bewohner, drei Männer zwischen 24 und 26 Jahren, waren bereits schlafen gegangen, als sie gegen 22 Uhr vom Brandgeruch geweckt wurden. Die Couch im Wohnzimmer stand lichterloh in Flammen, die Katze, die mit den Männern in der Wohnung lebte, war zu dem Zeitpunkt bereits tot – vermutlich gestorben an einer Rauchgasvergiftung. Wie die Polizei in Saarlouis berichtete, versuchten die Männer

noch, mit Wassereimern den Brand einzudämmen – jedoch ohne Erfolg. Sie riefen daraufhin die Feuerwehr und verließen das Gebäude.

Nachdem das Feuer zum Dachstuhl durchgebrochen war, hatte die Feuerwehr zunächst Mühe, die hochlodernden Flammen unter Kontrolle zu bringen. Nur durch massiven Wassereinsatz über den großen Hubsteiger und die Drehleiter konnte der Brand eingedämmt und schließlich gelöscht werden. Da die Flammen das Treppenhaus nach oben vernichtet hatten, konnte die Feuerwehr den Brand nur noch von außen, dort allerdings von zwei Seiten, bekämpfen. Die umliegenden Gebäude wurden evakuiert. Neben den Einsatzkräften der Löschbezirke Innenstadt und Ost waren auch der DRK-Rettungsdienst mit Notarzt und Rettungswagen sowie die Polizei Saarlouis vor Ort. Der Einsatz dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Zur Ursache des Brandes teilte die Polizei mit, dass es sich um einen technischen Defekt – vermutlich im Bereich einer Steckdose – handelte. Das Gebäude, in dem der Brand ausgebrochen war, ist derzeit unbewohnbar. Neben der Wohnung der drei Männer befinden sich darin noch eine Praxis so-

wie ein Mode-Geschäft. An einem Nachbargebäude wurde zudem der Dachstuhl beschädigt, da die Flammen übergeschlagen waren. Die Po-

lizei schätzt den Gesamtschaden auf etwa 300 000 Euro.

Die drei Männer wurden bei dem Versuch, die Flammen in den Griff

zu bekommen, leicht verletzt. Sie wurden mit Rauchgasvergiftung sowie leichten Verbrennungen im Gesicht in ein Krankenhaus gebracht.



Meterhoch schlugen die Flammen aus dem Dachstuhl des Wohn- und Geschäftshauses.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL